

Sendung vom 19.09.2019, 22:00 Uhr

mit Michael Krebs

22:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
22:04:30		
22:04:30	Motörhead - Rock'n Roll	03:54
22:08:24	Rock'n Roll (England, 1987)	
22:08:24	Helloween - Lost in America	03:54
22:12:18	My God given Right (Deutschland, 2015)	
22:12:18	Talk	03:00
22:15:18		
22:15:18	AC/DC - Down payment blues	06:04
22:21:22	Powerage (Australien, 1978)	
22:21:22	Danko Jones - Piranha	02:34
22:23:56	Fire Music (Kanada, 2015)	
22:23:56	Talk	03:00
22:26:56		
22:26:56	Greta van Fleet - Highway Tune	03:02
22:29:58	Black Smoke Rising (USA, 2017)	
<hr/>		
	Vor dem Element ist eine Fehlzeit von 00:02	
22:30:00	Verkehr	01:00
22:31:00		
22:31:00	Metal-News mit Dr. Rock	02:30
22:33:30		
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	1. Tom Morello macht mobil	
	2. Dee Snider macht Pause	
	3. AC/DC macht Beine	
22:33:30	Metal Church - Shadow	04:08
22:37:38	XI (USA, 2016)	

22:37:38	The New Roses - Do I look scared to you	03:12
22:40:50	One More for the road (Deutschland, 2017)	
22:40:50	Talk	03:00
22:43:50		
22:43:50	Gary Moore - Victims Of The Future	06:14
22:50:04	Victims Of The Future (Irland, 1984)	
22:50:04	Talk	03:00
22:53:04		
22:53:04	Voodoo Circle - Graveyard City	04:05
22:57:09	More Than One Way Home (Deutschland, 2013)	
	Das folgende Element wird um 01:10 gekürzt.	
22:57:09	Doro - All for Metal	04:01
23:00:00	Forever warriors Forever united (Deutschland, 2018)	

23:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	00:00
23:00:00		
23:00:00	Transport League - Dawn of Lucifer	05:00
23:05:00	Satanic Panic (Schweden, 2019)	
23:05:00	Black Sabbath - The Wizard	04:23
23:09:23	Black Sabbath (England, 1970)	
23:09:23	Talk	03:00
23:12:23		
23:12:23	Tank - Just like something from hell	08:30
23:20:53	This means war (England, 1983)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Tank aus London legten mit ihrem von Fast Eddie Clarke produzierten Debütalbum "Filth Hounds of Hades" im Jahr 1982 einen derartigen New Wave of British Heavy Metal-Kracher hin, dass sie in der Folgezeit hauptsächlich daran zu knabbern hatten, das selbst vorgelegte Level überhaupt zu halten. So löste die zweite Veröffentlichung "Power of the Hunter" im folgenden	

Jahr mit seinem etwas zurückhaltenderem Stil weitaus weniger Euphorie aus als das noch seinem Vorgänger gelungen war. Offensichtlich war die Band mit der Entwicklung selber nicht glücklich, für das folgende Album "This means War" wurde daher noch John Tucker als zweiter Gitarrist verpflichtet, das Songwriting bewegte sich weg von eher einfach gestrickten Motörhead-Krachern hin zu aufwändigeren Arrangements und längeren Songs, sogar Keyboards kamen zum Einsatz. Ein gutes Beispiel ist der Opener "Just like something from Hell", der mit seinen achteinhalb Minuten Spielzeit fast schon episches Format aufweist. Rocker, viel Spaß, ich geh mir jetzt so lange mal einen Kaffee kochen, vielleicht räume ich noch die Spülmaschine aus und mache die Steuererklärung fertig!

23:20:53 **Talk** 03:00
 23:23:53

23:23:53 **Asking Alexandria - Moving On** 04:03
 23:27:56 **From Death to Destiny (England, 2013)**

Das folgende Element wird um 01:03 gekürzt.

23:27:56 **Die Ärzte - Langweilig** 03:07
 23:30:00 **Planet Punk (Deutschland, 1995)**

23:30:00 **Verkehr** 01:00
 23:31:00

23:31:00 **Gotthard - Fist in your Face** 03:50
 23:34:50 **G. (Schweiz, 1996)**

23:34:50 **Judas Priest - Firepower** 03:28
 23:38:18 **Firepower (England, 2018)**

23:38:18 **Talk** 03:00
 23:41:18

23:41:18 **Metallica - Whiplash** 04:09
 23:45:27 **Kill em all (USA, 1983)**

Dr. Rock hat was zu sagen:

Die aktuelle Tour von Metallica läuft gut. Sehr gut, wie eine im Rolling Stone veröffentlichte Top-100-Liste der diesjährigen

Toureinnahmen zeigt: dort befinden sich die Thrasher aus LA auf einem beeindruckenden vierten Platz mit insgesamt 69,7 Millionen Dollar Umsatz. Auf Platz 1 übrigens Elton John vor Pink, gefolgt von Justin Timberlake. Als einziger Deutscher, oh Graus, findet sich übrigens Florian Silbereisen auf Platz 73 der Liste!

Sehr ordentlich aber auch die Summe, die die Jungs von Metallica in diesem Jahr schon im Rahmen ihrer World Wired Tour an wohltätige Organisationen gespendet haben: über 1,5 Millionen Dollar wurden da zusammengezählt, darunter zum Beispiel auch die Organisation Freezone in Mannheim, die sich um auf der Straße lebende Jugendliche und Junge Erwachsene kümmert und sich über eine Unterstützung von 63.000 Euro freuen durfte.

23:45:27	Arch Enemy - War eternal	04:22
23:49:49	War Eternal (Schweden, 2014)	
23:49:49	Talk	03:00
23:52:49		
	Das folgende Element wird um 02:16 gekürzt.	
23:52:49	Guns N' Roses - Estranged	09:27
00:00:00	Use your Illusion II (USA, 1991)	